

Das Besondere an der Umsetzung des ITEPS-Programms in Velbert ist, dass gleich zwei Abschlüsse erworben werden können: der Bachelor of Education¹ und der Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin / staatlich anerkannter Erzieher. Dazu werden die inhaltlichen Parallelen der beiden Ausbildungen genutzt.



Studium in Velbert

Die Studierenden des kombinierten Ausbildungs- und Studiengangs studieren die beiden ersten Jahre am Berufskolleg Bleibergquelle in Velbert. Die Studieninhalte entsprechen denen des Studiums an der NHL Stenden in Meppel.

Damit sie mit den Inhalten der Erzieher/innen-ausbildung in NRW vollständig kompatibel sind, sind sie allerdings anders strukturiert.² Die Unterrichtssprache ist Englisch. Über einen Kooperationsvertrag wird sichergestellt, dass die Studienleistungen aus Velbert auch in Meppel anerkannt sind.

Studium in Meppel

Der zweite Teil des Studiums findet an der NHL Stenden in Meppel statt. Dort müssen die Studierenden des kombinierten Ausbildungs- und Studienganges die Elektives „Early Childhood Education“ und „Social Work“ belegen. In diesen Elektives sind neben den theoretischen Inhalten auch Praktika in Kindertagesstätten und Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen vorgesehen.

Durch diese Elektives werden für die Erzieher/innenausbildung spezifische Inhalte vertieft und fehlende Praktika nachgeholt. Die Elektives werden von Dozent/innen des Berufskollegs Bleibergquelle konzipiert und unterrichtet.³

Die theoretische Prüfung zur Erzieher/in kann abgelegt werden, wenn die beiden ersten Jahre und beide Elektives erfolgreich absolviert wurden.⁴

Das für die Erzieher/innenausbildung obligatorische Berufspraktikum wird im Rahmen der „Teaching Experience“ (insgesamt 18 Wochen), der Praktika in den Elektives (insgesamt 10 Wochen) und der Forschung für die Bachelor Thesis (ca. 10 Wochen) absolviert.

Die Erzieher/innenausbildung endet mit dem Bestehen des Fachschulkolloquiums und das Studium mit der erfolgreichen Verteidigung der Bachelor-Thesis.⁵

Abschluss

Am Ende des Studiums erhalten die Absolvent/innen zwei Abschlüsse:

Den Berufsabschluss der staatlich anerkannten Erzieher/in und den Studienabschluss des Bachelors of Education (s.o.).

¹ Dieser Bachelor of Education ist sowohl ein international anerkannter akademischer Grad als auch ein berufsqualifizierender Abschluss, der weltweit zur Aufnahme des Lehrer/innenberufes an einer internationalen Grundschule berechtigt. Die länderspezifischen Regelungen müssen jeweils berücksichtigt werden.

² Sollte an dieser Stelle jemand irritiert sein, dass im Studiengang ITEPS 3000 Stunden für die beiden ersten Jahre ausgewiesen sind, im Gegensatz zu 2400 Stunden in der Erzieher/innenausbildung, der sei darauf hingewiesen, dass für den Studiengang die Gesamtstundenzahl benannt ist und für die Erzieher/innenausbildung nur die reine Unterrichtszeit (ohne Selbststudium).

³ Auch Studierende, die die beiden ersten Jahre in Meppel oder Drammen studiert haben, können diese Elektives am Berufskolleg Bleibergquelle belegen.

⁴ Frühestens nach zwei Jahren, spätestens nach vier Jahren.

⁵ Synergien können dabei genutzt werden. Das setzt allerdings voraus, dass Dozent/innen des Berufskollegs Bleibergquelle die Arbeiten ebenfalls bewerten und an den mündlichen Prüfungen beteiligt sind. (Die Tabellen auf den Seiten 9 bis 12 sind dazu gedacht, sich vertiefend über die Inhalte und die Struktur des kombinierten Ausbildungs- und Studienganges zu informieren.)

